

1314—1347. **Ludwig von Oberbaiern.** (Gegenkaiser Friedrich von Oestereich.)

1315. Schlacht bei Morgarten, worin die Waldstädte über Leopold von Oestereich, Friedrich's Bruder, siegen, worauf Luzern ihrem Bunde beitrifft, (später auch Zürich, Glarus, Zug, Bern).

1322. Schlacht bei Mühldorf, worin Friedrich geschlagen und gefangen genommen wird. (Schweppermann.)

1324. Kaiser Ludwig giebt die erledigte Mark Brandenburg seinem Sohne Ludwig, den er später mit Margarethe Maultasch vermählt, (der Erbin von Tyrol und Kärnthen),

erkennt 1325 Friedrich von Oestereich als Mitregent an (dieser † 1130) und unternimmt

1327—1330 einen Römerzug, auf welchem er sich in Rom krönen läßt.

1338. Der Kurverein zu Kenze erklärt, daß jeder deutsche König auch ohne päpstliche Krönung römischer Kaiser ist.

1347—1437. Luxemburgische (oder böhmische) Kaiser.

1347—1378. **Karl IV.**, Sohn Johann's von Böhmen, ein nicht ritterlicher, aber schlauer und gelehrter Fürst.

1349 wählt die bairische Partei einen Gegenkaiser, Günther von Schwarzburg, der aber schon in demselben Jahre stirbt.

1356. **Goldene Bulle** Karl's IV., wodurch die Kaiserwahl gesetzlich den 7 Kurfürsten übertragen wird. Diese sind: die drei Erzbischöfe (Erzkanzler für Deutschland, Burgund und Italien), der König von Böhmen (Erzschenk), der Markgraf von Brandenburg (Erzkämmerer), der Herzog von Sachsen (Erzmarschall), und der Pfalzgraf bei Rhein (Erztruchseß).

1373 kauft Karl die Mark Brandenburg von Otto dem Faulen und giebt sie seinen Söhnen Wenzel und Sigismund.

1348. Stiftung der ersten deutschen Universität zu Prag durch Kaiser Karl IV.

Kampf des schwäbischen Städtebundes gegen Eberhard den Greiner von Württemberg (1377 Schlacht bei Reutlingen) und gegen die abligen Genossenschaften).

1378—1400. **Wenzel**, ein grausamer, träger und kraftloser Fürst, unter dem die Fehden und Räubereien in Deutschland wieder überhand nehmen. Er wird 1400 abgesetzt (bleibt aber König von Böhmen und † 1419).

1386. Schlacht bei Sempach, worin die Schweizer einen glänzenden Sieg über Hz. Leopold von Oestereich erringen.

1388. Eberhard der Greiner siegt bei Döffingen über den schwäbischen Städtebund, Pfalzgraf Ruprecht bei Worms über den rheinischen Städtebund.